

## Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

Auch wenn sich ein erstes zartes Pflänzchen des Aufschwungs abzeichnet: Die Krise ist noch nicht überstanden. Für viele Menschen wird sie erst jetzt spürbar.

Auch die Stadt Schärding wird von den Auswirkungen nicht völlig verschont bleiben. Bund und Land werden der Stadt weniger Geld zur Verfügung stellen. Das bedeutet in weiterer Folge, dass wir (verstärkt) sparen müssen.



Sinnvoll sparen, nicht zum Selbstzweck, sondern für Schärding, wirtschaftlich vernünftig und sozial verträglich! Damit Schärding eine Stadt bleibt, die Zukunft hat.

Solange Arbeitsplätze keine Mangelware sind und ein gewisser Lebensstandard aufrechterhalten werden kann, besteht kein Grund zur Sorge. Durch Armut jedoch gerät die gesellschaftliche Balance ins Wanken. Dieses Ungleichgewicht bekommen Städte und Gemeinden unmittelbar zu spüren und die Auswirkungen, nicht nur finanzieller Natur, betreffen jeden einzelnen Bürger. Es muss daher im Interesse von Politik und Gesellschaft liegen, den sozialen Zusammenhalt und damit den sozialen Frieden zu wahren.

Wichtig ist, die Bürger mit einzubinden, ihre Anliegen und Probleme, Wünsche und Vorstellungen zu kennen. So wie in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden, gibt es deshalb auch heuer wieder in den einzelnen Stadtteilen unsere Bürgerabende, zu denen ich Sie heute schon herzlichst einladen darf.

Informieren Sie sich über unser diesjähriges Programm, scheuen Sie sich aber auch nicht, Fragen zu stellen, Probleme anzusprechen, Kritik zu üben. Ich stehe gerne zu Ihrer Verfügung.

Der Schärdinger Weg des Zusammenarbeitens hat unsere Stadt erfolgreich gemacht. Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter.

In diesem Sinne darf ich Ihnen abschließend auf diesem Wege frohe Ostern wünschen,

herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized with a large 'F' and a long, sweeping line extending from the end.

Franz Angerer

Bürgermeister der Stadt Schärding